

## VORWORT DER LANDESVORSITZENDEN



Liebe Freunde,

Ich hoffe, ihr hattet ein schönes Osterfest. Morgen geht das neue Semester los und rechtzeitig zum Start könnt ihr Euch nach einer etwa sechs-monatigen Durststrecke nun endlich wieder durch das *Rundschreiben* des RCDS Nordrhein-Westfalen klicken. Das *Rundschreiben* erscheint nun—wie angekündigt—wieder monatlich und gibt Euch einen Überblick über die wichtigsten Neuigkeiten aus dem Landesvorstand, aus den Gruppen und aus der Landespolitik.

Der kommende Monat wird ein entscheidender Monat, denn bei den Landtagswahlen am 9. Mai entscheiden wir auch über die Zukunft der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. SPD und Grüne haben die vergangenen Wochen genutzt, um deutlich zu machen, was (rot)-rot-grün für unsere Unis bedeutet: Das Ende der Freiheit und den Abschied vom Leistungsgedanken, von Spitzenleistungen in Lehre und Forschung. Deshalb ist jetzt die Zeit sich einzumischen, unsere Forderungen aktiv vorzubringen und an den Hochschulen vor Ort mitzuhelfen, dass die CDU die Landtagswahl gewinnt, denn (rot)-rot-grün ist die denkbar dunkelste Zukunft für unsere Hochschulen.

Der RCDS ist präsent: Bei vielen Ersti-Veranstaltungen, dem Verteilen von Ersti-Wegweisern oder einfach auf dem Campus selbst können wir auch zu Beginn dieses Semesters wieder die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit legen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Euch Eure

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Anne'.

### Landesgeschäftsführer ernannt

Zum 01. April hat der RCDS NRW seinen neuen Landesgeschäftsführer ernannt. **Nicklas Hergel** (23 Jahre, Student der VWL aus Bonn) wird dem Landesvorstand von nun an organisatorisch und inhaltlich zur Seite stehen.

## LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG 2010

# Neuer Landesvorstand gewählt



Auf seiner Landesdelegiertenversammlung am 13./14. März 2010 hat der RCDS Nordrhein-Westfalen turnusgemäß einen neuen Landesvorstand gewählt.

Zur Landesvorsitzenden wurde **Anne Küppers** (22 Jahre, Studentin der Politikwissenschaft und Soziologie) aus Bonn gewählt. Ihr stehen **Kevin Rübenstahl** (26 Jahre, Student der Wirtschaftswissenschaften) aus Hagen als stellvertretender Landesvorsitzender und Landesschatzmeister sowie **Sabrina Oesterwind** (22 Jahre, Germanistikstudentin) aus Wuppertal als stellvertretende Landesvorsitzende zur Seite.

Inhaltlich stehen vier Themen auf der Agenda: Bologna, Studienbeiträge, Exzellenz in der Lehre und die Reform der verfassten Studentenschaft. Der neue Landesvorstand wird sich dafür einsetzen, dass die versprochenen Reformvorhaben des Bologna-Prozesses endlich aktiv angegangen werden. Weiterhin forderte das Team eine Exzellenzinitiative für die Lehre, denn NRW braucht Hochschulen, für die eine exzellente Lehre denselben Rang hat wie exzellente Forschungsergebnisse.

## HELMUT STAHL, ANDREAS KRAUTSCHEID UND MARIO VOIGT ZU GAST

### Spannende Diskussionen



Ein Highlight der diesjährigen Landesdelegiertenversammlung waren die Gastvorträge der hochkarätigen Redner Helmut Stahl MdL (Fraktionsvorsitzender der CDU im Landtag NRW), Andreas Krautscheid (Generalsekretär der CDU NRW) und Mario Voigt MdL (Vorsitzender der JU Thüringen). Die Redner lieferten einen Überblick über die aktuelle Situation der nordrhein-westfälischen Hochschullandschaft, sprachen über den bevorstehenden Landtagswahlkampf und zogen eine Bilanz des Bildungsstreiks 2009.

## ANTRAGSBERATUNGEN

### Inhaltlich gerüstet

Nicht nur personell, sondern auch inhaltlich ist der RCDS NRW für das Jahr 2010 bestens gerüstet. Mit seine Anträgen zu den zur Zeit prägenden hochschulpolitischen Themen—Bologna und Studienbeiträge—hat der RCDS NRW erneut Akzente gesetzt.

#### Leitantrag

Besonders hervorzuheben ist der Leitantrag, in dem der RCDS Nordrhein-Westfalen unter dem Motto „Hochschulpolitik in NRW erfolgreich gestalten—Forderungen an eine neue Landesregierung“ die zehn hochschulpolitischen Kernthemen für die kommende Legislaturperiode skizziert. Der RCDS fordert: (1) eine Erhöhung der Mittel für die Hochschulen im Landeshaushalt; (2) die Reform der Verfassten Studentenschaft; eine starke studentische Vertretung; (3) ein klares Bekenntnis aller Parteien zu den

*(Fortsetzung von Seite 3)*

Studienbeiträgen; (4) die Stärkung der studentischen Mitsprache sowie die gesetzliche Festschreibung der „Geld-zurück-Garantie“; (5) den Ausbau des Stipendiensystems; (6) die Senkung der Abbrecherquoten; (7) eine ausreichende Finanzierung der Studetenwerke; (8) einheitliche Regelungen bei der Bologna-Reform; (9) die notwendige finanzielle Unterstützung der Hochschulen bei der Umsetzung der Bologna-Reform und (10) eine Exzellenzinitiative für die Lehre.

### **Studienbeiträge**

Rechtzeitig zur Landtagswahl und der im Vorfeld wieder verstärkt aufkeimenden Diskussion über die Studienbeiträge zieht der RCDS eine Bilanz zu drei Jahren Studienbeiträge in NRW. Der RCDS bekennt sich dabei ganz klar zu den Studienbeiträgen als ein Instrument, das die Lehre und Studienbedingungen verbessert. Gleichzeitig führt der RCDS wesentliche Kritikpunkte auf und mahnt zu schnellen Verbesserungen. Damit die Studienbeiträge dort wirken können wo sie sollen, müssen die Universitäten dringend eine Finanz- und Bedarfsplanung vorlegen. Außerdem mangelt es leider allzu häufig an adäquaten und ausführlichen Rechenschaftsberichten über die Verwendung der Studienbeiträge. Eine Akzeptanz der Studienbeiträge in der Studentenschaft wird es nur geben, wenn deren Verwendung an den Hochschulen transparent gestaltet wird und die studentische Mitbestimmung dabei maßgeblich wird. Der RCDS fordert daher, dass die Rolle der Prüfungsgremien gestärkt wird und vor allem den Studenten eine gewichtigere Entscheidungsmacht zukommt. Weiter regt der RCDS die Finanzierung von kapazitätsneutralen Professorenstellen zur Verbesserung der Betreuungsrelation aus Studienbeiträgen an.

### **Bologna-Prozess**

Der RCDS kritisiert den Protektionismus einiger Hochschulen bei der Master-Zulassung, die die eigenen Bachelor-Absolventen bevorzugt behandelt. Dringenden Verbesserungsbedarf sieht der RCDS besonders bei der Förderung des wissenschaftlichen Lernens, so dürfe der Bachelor nicht zu einem bloßen „Auswendig-Lern“ Studium verkommen. Zudem muss der Bachelor als berufsbefähigender Abschluss gestärkt und mehr Masterplätze für qualifizierte Bachelor-Absolventen bereitgestellt werden. Die so genannte leistungsorientierte Finanzierung der Hochschulen nach Anzahl der Absolventen muss abgeschafft werden, da so Masterplätze finanziell schlechter gestellt werden.

## LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG 2010 Impressionen



## WHO IS WHO

# Der neue Landesvorstand stellt sich vor



**Anne Küppers:** 2007 auf der Ersti-Kneipentour des RCDS Bonn in den RCDS gekommen. Dort erst Schatzmeisterin, anschließend Gruppenvorsitzende. Außerdem Referentin für Hochschulpolitik im AStA. Sie studiert Politikwissenschaft und Soziologie auf Bachelor. Ihr hochschulpolitisches Lieblingsthema ergibt sich daher wie von selbst: der Bologna-Prozess.



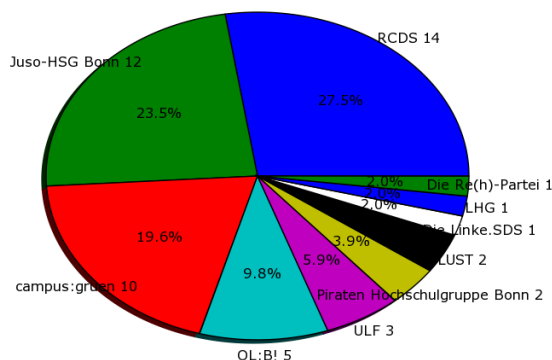
**Kevin Rübenstahl:** ein alter Bekannter, denn Kevin war schon im vergangenen Jahr Landesschatzmeister des RCDS NRW. Seine „Karriere“ begann er im RCDS Bochum, dessen Gruppenschatzmeister er lange war. Mittlerweile ist Kevin aber zum RCDS Hagen migriert, denn nach erfolgreichem Abschluss als Diplomökonom studiert er dort Rechtswissenschaft begleitend zur Gründung eines Start-Ups .



**Sabrina Oesterwind:** Sabrina hat wohl die längste „Laufbahn“ des Trios hinter sich, denn schon früh begann sie sich in der Schüler Union und wenig später in der Jungen Union politisch zu engagieren. Wie sollte es da anders sein—mit Beginn des Studiums führte der Weg natürlich in den RCDS. Seit mehr als einem Jahr managet sie erfolgreich die Geschicke des RCDS Wuppertal und meistert dabei noch so ganz nebenbei die Irrungen und Wirrungen eines Bachelor-Studiums der Pädagogik und Germanistik.

## Aus den Gruppen...

### BONN—Wahlen zum Studentenparlament



Nach den Studentenparlamentswahlen an der Universität Bonn vom 18. bis 21. Januar 2010 bleibt der RCDS deutlich stärkste Fraktion und stellt 14 der 51 Sitze im Studentenparlament.

Obwohl ein engagierter Wahlkampf mit der längsten Kandidatenliste seit langem geführt wurde,

konnte der RCDS leider nicht an das Ergebnis aus dem vergangenen Jahr anknüpfen (19 Sitze). Grund für die Verluste ist vor allem der Wiederantritt der Grünen-Hochschulgruppe, die 2009 nicht antrat, 2008 aber auf 6 Sitze kam und nun aus dem Stehgreif 10 Sitze holte. Das Ergebnis aus dem letzten Jahr war Sonderfaktoren (u.a. sehr große Unzufriedenheit mit dem Linken AStA) geschuldet, die in diesem Jahr jedoch nicht gegeben waren.

Bedauerlich ist die niedrige Beteiligung an der Wahl, auch wenn die Wahlbeteiligung im Vergleich zum vergangenen Jahr leicht von 17 auf 20 Prozent gestiegen ist.

### BONN—Vorstandswahlen

Auf der Mitgliederversammlung am 03. Februar 2010 wählte der RCDS Bonn einen neuen Vorstand. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: **Sakis Wadenpohl**  
Stellv. Vorsitzende.: **Magdalena Hermes**  
Schatzmeister: **Thomas Tillkorn**  
Beisitzer: **Katharina Hermes, Claus Kullen, Carl-Christian Meyer, Martin Rademacher, Malte Zabel**



Mehr unter: [www.rcds-bonn.de](http://www.rcds-bonn.de)

## Aus den Gruppen...

### DÜSSELDORF—Vorstandswahlen



Auf seiner Mitgliederversammlung im Januar hat der RCDS Düsseldorf einen neuen Vorstand gewählt. Dem neuen Vorstand gehören an:

Vorsitzender: **Tobias Siewert**

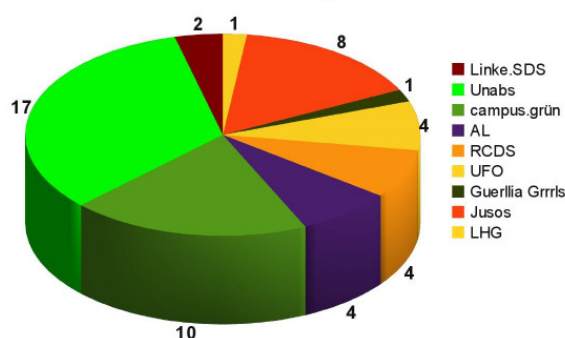
stellv. Vorsitzende: **Arantzazu Bößem**

Beisitzer: **Davide Alesci, Alexander Giannakis, Katharina Kunißen, Lisa Teske, Miriam Viehmann, Benedikt Vogt**

Mehr unter [www.rcds-duesseldorf.de](http://www.rcds-duesseldorf.de)

### Köln—Hochschulwahlen

Studierendenparlament 2010  
Sitzverteilung



Ein Erfolgserlebnis hat der RCDS Köln zu vermelden. Bei den Wahlen zum Studentenparlament vom 14.-18. Dezember 2009 gelang es den engagierten Wahlkämpfern des RCDS Köln im Vergleich zum Vorjahr einen Sitz im Studentenparlament hinzuzugewinnen. Der RCDS verfügt somit über 4 Sitze im Studentenparlament und konnte

seine Basis für eine erfolgreiche Oppositionsarbeit im Studentenparlament damit verbreitern. Stärkste Liste in Köln sind die Unabhängigen (Unabs) mit 17 Sitzen, gefolgt von campus.grün, die auf 10 Sitze kommen.

Mehr unter: [www.rcds-koeln.de](http://www.rcds-koeln.de)

## Aus den Gruppen...

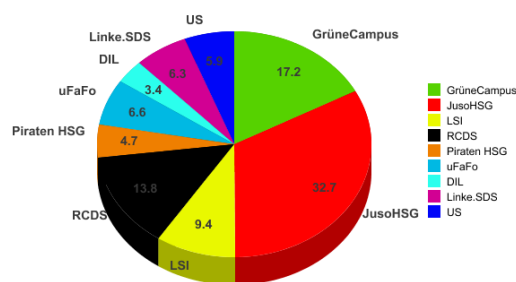
### MÜNSTER—Unterschriftenaktion gegen Zweitwohnsitzsteuer

Gegen die von den SPD- und CDU-Ratsfraktionen geplante Einführung der Zweitwohnsitzsteuer hat der RCDS-Münster eine Online-Unterschriftenaktion gestartet. Laut den Plänen des Rates sollen bald 10% der Kaltmiete für die Stadtkasse fällig werden, wenn man seinen Zweitwohnsitz in Münster gemeldet hat. Rund 11.000 Studenten wären von dieser Regelung betroffen. Der RCDS-Münster kritisiert, dass die Zweitwohnsitzsteuer ursprünglich als Luxussteuer gedacht war. Der städtische Haushalt dürfe nicht auf Kosten der Studenten saniert werden. Zusatzkosten in Höhe von 10% der Kaltmiete stellen eine unzumutbare zusätzliche Kostenbelastung für die Studentinnen und Studenten dar.

Die Petition gibt es unter:

<http://studentengegenabzocke.de.ms/>

### MÜNSTER—Wahlen zum Studentenparlament



Bei den Wahlen zum Studentenparlament vom 30.11 bis zum 04.12.2009 konnte der RCDS Münster 4 Sitze im Studentenparlament erringen. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 2 Sitze weniger. Der RCDS stellt damit weiterhin die stärkste Oppositionsliste. Stärkste Liste in Münster bleibt weiterhin die Juso HSG mit 11 Sitzen. Einen faden Beigeschmack erhält das

Wahlergebnis jedoch durch eine Aktion der Juso Hochschulgruppe. So fanden sämtliche Studenten der der Uni Münster eine Email von Clarissa Stahmann in ihrem Postfach. Die Spitzenkandidatin der Juso HSG hatte über den offiziellen Emailverteiler der Universität den circa 38.000 Studenten eine Umfrage zum Bachelor- und Mastersystem geschickt. Als „Belohnung“ winkte eine Freikarte zu der von der Juso HSG veranstalteten "Bachelor-Umfrage-Party“.

Mehr unter: [www.rcds-muenster.de](http://www.rcds-muenster.de)

## Aus der Landespolitik

### VOM ENDE DER FREIHEIT



Mit ihrem Ausspruch: "Wir müssen Leinen in der Hand behalten" (WAZ, 25.03.2010) erklärt die Spitzenkandidatin der NRW SPD, Hannelore Kraft, dem Hochschulfreiheitsgesetz den Krieg.

Das von der schwarz-gelben Landesregierung 2006 erlassene Hochschulfreiheitsgesetz hat eine Revolution an den Hochschulen in NRW bewirkt, denn es hat unsere Universitäten und Fachhochschulen von bürokratischen Zwängen befreit. Seit Verabschiedung des Gesetzes genießen die Hochschulen echte Autonomie, denn das Land übt nunmehr nur noch die Rechtsaufsicht nicht aber auch die Fachaufsicht aus. Die Hochschulen wurden vom Gängelband des Staates befreit, d.h. endlich können die Hochschulen frei über ihre Mittel verfügen und diese nun gezielter und effizienter einsetzen. Das ist ein klares Bekenntnis zu Wettbewerb und Spitzenleistung.

Die Kampfansage von Frau Kraft an die Hochschulen ist rückwärtsgewandt. Frau Kraft möchte zurück in die Vergangenheit, zurück zu Bürokratismus und Planwirtschaft. Das ist das Ende der Freiheit für die nordrhein-westfälischen Hochschulen. Leidtragende sind mal wieder die Lehrenden und die Studentinnen und Studenten. Mit ihrem Ausspruch macht Frau Kraft deutlich, was Sie von Spitzenleistung in Lehre und Forschung hält – leider gar nichts!



## PB, BFA WIRTSCHAFT, BFA EUROPA

### Für NRW auf Reisen

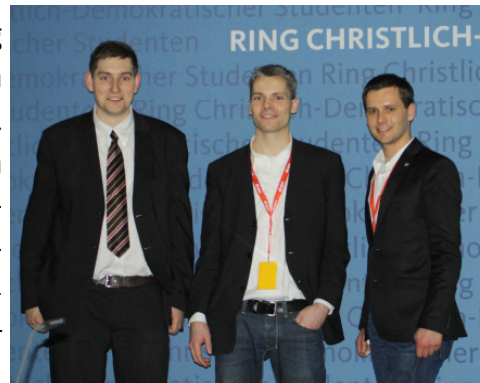
gehen in diesem Jahr **Lisa Degenhardt** (Köln) und **Tobias Siewert** (Düsseldorf) mit dem Politischen Beirat, **Nicklas Hergel** (Bonn) mit dem Bundesfachausschuss Wirtschaft und **Tobias Baude** (Münster) mit dem Bundesfachausschuss Europa.

Damit ist der RCDS NRW im Bundesverband personell präsent und inhaltlich stark aufgestellt, sodass es dem Landesverband auch in diesem Jahr gelingen wird die inhaltliche Ausrichtung des Bundesverbandes mitzugestalten und mitzuprägen.

## BUNDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG

### Neuer Bundesvorstand gewählt

Auf der Bundesdelegiertenversammlung des RCDS vom 19.-21 Februar in Berlin wurde ein neuer Bundesvorstand gewählt. In einer spannenden Wahl um den Posten des Vorsitzenden, bei der es vier Kandidaten gab, setzte sich Stefan Holz aus Freiburg durch. Ihm steht als Stellv. Bundesvorsitzender und Bundesschatzmeister Stephan Convent aus Zittau/Görlitz und Sebastian Brewe aus Ingolstadt als Stellv. Bundesvorsitzender zur Seite.



Bundeskanzlerin Angela Merkel forderte in ihrer Gastrede, dass die deutsche Hochschulbildung noch besser werden müsse und mahnte, dass Deutschland die Ziele der Bildungsrepublik noch nicht erreicht hat. Merkel forderte darüber hinaus die vollständige Einführung des Bachelor-/Mastersystems bei den Juristen. „Juristen sind sicher etwas Besonderes aber nicht so besonders“, merkte die Bundeskanzlerin süffisant an. Für ihre Rede erhielt die Kanzlerin anschließend minutenlange Standing Ovationen der anwesenden Delegierten und Gäste.

## Termine



<b>13. April 2010</b>	Mitgliederversammlung RCDS Bonn
<b>19. April 2010</b>	Mitgliederversammlung RCDS Köln
<b>22. April 2010</b>	Ersti-Kneipentour RCDS Bonn
<b>23.-25. April 2010</b>	Schatzmeister- und Service Seminar des Bundesverbandes (Karlsruhe)
<b>07.-09. Mai 2010</b>	Führungskräfte- und HoPo-Seminar des Bundesverbandes (Celle)
<b>12./13. Juni 2010</b>	GVK und Landes PB

### Impressum

Herausgeber:  
Ring Christlich-Demokratischer Studenten  
Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Wasserstraße. 5  
40213 Düsseldorf  
[www.rcds-nrw.de](http://www.rcds-nrw.de)  
V.i.S.d.P.: Anne Küppers